

Erste Bekanntmachung über die Berufung von Listennachfolgerinnen und Listennachfolgern in die Bremische Bürgerschaft (Landtag und Stadtbürgerschaft) (18. Wahlperiode)

1. Die über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ im Wahlbereich Bremen am 22. Mai 2011 gewählten Bewerberinnen und Bewerber

Jens Böhrnsen (Nr. 1)
 Ingelore Rosenkötter (Nr. 2)
 Ulrich Mäurer (Nr. 3)
 Renate Jürgens-Pieper (Nr. 4)

waren als Senatsmitglieder nach Artikel 108 der Bremischen Landesverfassung gehindert, in die Bürgerschaft einzutreten. An ihrer Stelle sind als nächste zu berücksichtigende Bewerberinnen und Bewerber dieses Wahlvorschlages

Max Liess (Nr. 16, Listenwahl) am 8. Juni 2011
 Margitta Schmidtke (Nr. 22, Personenwahl) am 8. Juni 2011
 Rolf Vogelsang (Nr. 51, Personenwahl) am 8. Juni 2011
 Sanem Erdinc (Nr. 24, Personenwahl) am 8. Juni 2011

in die Bürgerschaft (Landtag und Stadtbürgerschaft) eingetreten.

2. Die über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“ im Wahlbereich Bremen am 22. Mai 2011 gewählten Bewerberin und Bewerber

Karoline Linnert (Nr. 1)
 Dr. Reinhard Loske (Nr. 2)

waren als Senatsmitglieder nach Artikel 108 der Bremischen Landesverfassung gehindert, in die Bürgerschaft einzutreten. An ihrer Stelle sind als nächste zu berücksichtigende Bewerber dieses Wahlvorschlages

Hans-Stephan Schlenker (Nr. 42, Personenwahl) am 18. Juni 2011
 Dirk Schmidtman (Nr. 16, Personenwahl) am 18. Juni 2011

in die Bürgerschaft (Landtag und Stadtbürgerschaft) eingetreten.

3. Der über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ im Wahlbereich Bremerhaven am 22. Mai 2011 gewählte Bewerber

Martin Günthner (Nr. 1)

war als Senatsmitglied nach Artikel 108 der Bremischen Landesverfassung gehindert, in die Bürgerschaft einzutreten. An seiner Stelle ist als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Patrick Öztürk (Nr. 10, Personenwahl) am 15. Juni 2011

in die Bürgerschaft (Landtag) eingetreten.

4. Gemäß §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des durch Verzicht mit Ablauf des 30. Juni 2011 ausgeschiedenen

Horst Frehe (Nr. 12)

über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“ im Wahlbereich Bremen als nächster zu berücksichtigender Bewerber

Carsten Werner (Nr. 14, Listenwahl) am 5. Juli 2011 in die Bürgerschaft (Landtag und Stadtbürgerschaft) eingetreten.

5. Die über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“ im Wahlbereich Bremen am 22. Mai 2011 gewählte Bewerberin

Anja Stahmann (Nr. 3)

ist am 30. Juni 2011 von der Bürgerschaft (Landtag) in den Senat gewählt worden. Gemäß § 36 Absatz 2 Satz 2 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist mit ihrer Annahme der Wahl der Verlust ihres Sitzes in der Bürgerschaft eingetreten. An ihrer Stelle ist als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Jan Saffe (Nr. 48, Personenwahl) am 5. Juli 2011

in die Bürgerschaft (Landtag und Stadtbürgerschaft) eingetreten.

Bremen, den 2. Dezember 2011

Der Landeswahlleiter

Erste Bekanntmachung über die Berufung von Listennachfolgerinnen und Listennachfolgern in den Beiräten im Gebiet der Stadt Bremen (6. Wahlperiode)

Beirat 02 Blumenthal

1. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 28. Juni 2011 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Werner Teiwes (Nr. 1)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“

Hans-Gerd Thormeier (Nr. 3, Listenwahl)

am 12. Juli 2011 in den Beirat 02 Blumenthal eingetreten.

Beirat 03 Borgfeld

1. Der am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“ gewählte Bewerber

Dr. Michael Schirmer (Nr. 11)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Petra Kettler (Nr. 8, Personenwahl)

am 18. Juni 2011 in den Beirat 03 Borgfeld eingetreten.

2. Die am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“ gewählte Bewerberin

Gabriela Piontkowski (Nr. 4)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an ihrer Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Ralf Behrend (Nr. 7, Personenwahl)

am 23. Juni 2011 in den Beirat 03 Borgfeld eingetreten.

- Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 23. Juni 2011 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Dr. Jürgen Linke (Nr. 1)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“

Martin Schumacher (Nr. 3, Listenwahl)

am 23. Juni 2011 in den Beirat 03 Borgfeld eingetreten.

Beirat 06 Gröpelingen

- Der am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ gewählte Bewerber

Aydin Gürlevik (Nr. 5)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Ursula Neke (Nr. 6, Listenwahl)

am 23. Juni 2011 in den Beirat 06 Gröpelingen eingetreten.

- Der am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ gewählte Bewerber

Rolf Vogelsang (Nr. 4)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Peter Ullrich (Nr. 7, Listenwahl)

am 22. Juni 2011 in den Beirat 06 Gröpelingen eingetreten.

- Der am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ gewählte Bewerber

Elombo Bolayela (Nr. 17)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Adedipo Ogunyena (Nr. 12, Personenwahl)

am 27. Juni 2011 in den Beirat 06 Gröpelingen eingetreten.

Beirat 10 Mitte

- Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 8. November 2011 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Dr. Bärbel Kühn (Nr. 2)

als nächster zu berücksichtigender Bewerber über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“

Holger Ilgner (Nr. 4, Listenwahl)

am 14. November 2011 in den Beirat 10 Mitte eingetreten.

Beirat 11 Neustadt

- Die am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“ gewählte Bewerberin

Marie Hoppe (Nr. 6)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an ihrer Stelle als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Marianne Müller-Warsewa (Nr. 13, Personenwahl)

am 21. Juni 2011 in den Beirat 11 Neustadt eingetreten.

- Der am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)“ gewählte Bewerber

Sebastian Keller (Nr. 1)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Erich Sturm (Nr. 2, Listenwahl)

am 21. Juni 2011 in den Beirat 11 Neustadt eingetreten.

Beirat 12 Oberneuland

- Der am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“ gewählte Bewerber

Rainer Kahl (Nr. 7)

war als Leiter des Ortsamtes nach § 52 Absatz 1 Nummer 2 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) gehindert, in den Beirat einzutreten. Da er die Tätigkeit als Ortsamtsleiter nicht nachweislich niederlegte, galt seine Wahl nach § 52 Absatz 3 in Verbindung mit § 46 Absatz 3 als nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 ist an seiner Stelle als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Inga Mecking-Ball (Nr. 9, Personenwahl)

am 20. Juni 2011 in den Beirat 12 Oberneuland eingetreten.

Beirat 13 Obervieland

- Die am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“ gewählte Bewerberin

Linda Neddermann (Nr. 4)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an ihrer Stelle als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Gesine Becker (Nr. 8, Personenwahl)

am 28. Juni 2011 in den Beirat 13 Obervieland eingetreten.

Beirat 15 Osterholz

1. Der am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „DIE LINKE (DIE LINKE)“ gewählte Bewerber

Cindi Tuncel (Nr. 1)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Reinald Last (Nr. 2, Listenwahl)

am 17. Juni 2011 in den Beirat 15 Osterholz eingetreten.

2. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist anstelle des mit Ablauf des 21. Juni 2011 ausgeschiedenen Beiratsmitgliedes

Dr. Christian Conreder (Nr. 9)

als nächste zu berücksichtigende Bewerberin über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“

Brigitte Sauer (Nr. 10, Personenwahl)

am 27. Juni 2011 in den Beirat 15 Osterholz eingetreten.

Beirat 16 Schwachhausen

1. Der am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“ gewählte Bewerber

Ralph Saxe (Nr. 2)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Peter Meyer (Nr. 6, Listenwahl)

am 23. Juni 2011 in den Beirat 16 Schwachhausen eingetreten.

Beirat 19 Vahr

1. Die am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ gewählte Bewerberin

Valentina Tuchel (Nr. 3)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an ihrer Stelle als nächste zu berücksichtigende Bewerberin dieses Wahlvorschlages

Eva Früh (Nr. 6, Listenwahl)

am 20. Juni 2011 in den Beirat 19 Vahr eingetreten.

2. Der am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)“ gewählte Bewerber

Mehmet Seyrek (Nr. 11)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Hans-Theo Kauertz (Nr. 7, Personenwahl)

am 20. Juni 2011 in den Beirat 19 Vahr eingetreten.

3. Die am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)“ gewählte Bewerberin

Bärbele-Maria Semprich (Nr. 2)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist an ihrer Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Wolfgang Zimmermann (Nr. 3, Listenwahl)

am 21. Juni 2011 in den Beirat 19 Vahr eingetreten.

Beirat 20 Vegesack

1. Der am 22. Mai 2011 über den Wahlvorschlag der Partei „BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)“ gewählte Bewerber

Hans-Stephan Schlenker (Nr. 4)

hat die Wahl nicht angenommen. Gemäß § 48 in Verbindung mit §§ 36 Absatz 1 und 36b Absatz 1 des Bremischen Wahlgesetzes (BremWahlG) ist, nachdem die zunächst zu berücksichtigende

Ulrike Bachmann (Nr. 6, Personenwahl)

die Wahl nicht angenommen hat, an seiner Stelle als nächster zu berücksichtigender Bewerber dieses Wahlvorschlages

Manfred Wemken (Nr. 3, Personenwahl)

am 21. Juni 2011 in den Beirat 20 Vegesack eingetreten.

Bremen, den 2. Dezember 2011

Der Wahlbereichsleiter
für den Wahlbereich Bremen

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Klinische Psychologie“ der Universität Bremen vom 23. November 2011

Der Fachbereichsrat 11 (Human und Gesundheitswissenschaften) hat am 23. November 2011 gemäß § 87 Absatz 1 Nummer 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i. V. m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem. GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Juni 2010 (Brem.GBl. S. 375) folgende Prüfungsordnung beschlossen: